

GEO erhält Umweltmedienpreis der Deutschen Umwelthilfe

Auszeichnung würdigt die journalistischen Leistungen des Magazins und Projekte wie den „GEO-Tag der Artenvielfalt“ und „GEO schützt den Regenwald e.V.“ / Bundesumweltminister Jürgen Trittin eröffnet Festakt

Hamburg/Berlin, 29. November 2004 – Das Reportagemagazin GEO ist heute von der Deutschen Umwelthilfe in Berlin mit dem Umweltmedienpreis in der Kategorie Print ausgezeichnet worden. Im Beisein von Bundesumweltminister Jürgen Trittin wurden im Opernpalais Unter den Linden die vier Preise in den Kategorien „Hörfunk“, „Printmedien“, „Fernsehen“ und „Lebenswerk“ verliehen. In seiner Laudatio würdigte Prof. Dr. Manfred Niekisch, Regional Councillor IUCN (The World Conservation Union) die herausragenden journalistischen Beiträge des Magazins zu umweltrelevanten Themen. Darüber hinaus bezieht sich die Auszeichnung auch auf das umfassende Engagement von GEO für die Umwelt: Dazu gehören beispielsweise der seit 1999 jährlich stattfindende „GEO-Tag der Artenvielfalt“, der sich mit jedesmal weit über 10 000 Teilnehmern mittlerweile als größte Feldforschungsaktion Mitteleuropas etabliert hat, sowie die seit 1989 bestehende Initiative „GEO schützt den Regenwald e.V.“.

Die Jury überzeugte in erster Linie der kontinuierliche „ökologische Kurs“, den das Magazin seit seinem Startschuss im Jahr 1976 eingeschlagen hat. Zu den herausragenden journalistischen und schriftstellerischen Beiträgen werden unter anderem die GEO-Publikation „Die Lage der Nation“ gezählt (der erste Umweltatlas, der 1985/1986 die Umweltdaten und -analysen für die damalige Bundesrepublik lieferte), sowie der Beitrag „Nationalparks Deutschland“ in der GEO-Ausgabe 8/1993, der alle deutschen Nationalparks darauf untersuchte, wie in den jeweiligen Gebieten Naturschutz tatsächlich realisiert wurde. Berücksichtigt wurden von der Jury auch Veröffentlichungen in weiteren Titeln der GEO-Familie, wie zum Beispiel der Beitrag „Ökologie + Evolution“ in der Ausgabe 05/2004 von GEO WISSEN.

Ziel des Umweltmedienpreises ist es, herausragende journalistische Leistungen zu ehren, die dazu beitragen, dass das Bewusstsein der Menschen für Umweltfragen wächst und sie sich mit der Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen auseinandersetzen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.geo.de

Für Rückfragen zur Pressemitteilung

Birgit Deker
GEO Presse- + Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 040-3703-3706, Fax: 040-3703-5741
E-Mail: deker.birgit@geo.de

Tom Müller
GEO-Redaktion
Tel: 040-3703-2732
E-Mail: mueller.tom@geo.de